eurocol

the strong connection

9-11-2026

523



EUROSTAR TACK EC

Vinyl- und Teppichklebstoff - leitfähig, leicht verarbeitbar, sehr hohe Endfestigkeit, multifunktionell.

PRODUKTBESCHREIBUNG

Zusammensetzung	Acrylat-Dispersion
Farbe	Grau.
Konsistenz	Dickflüssig.

- Hochwertiger, durch Faserzugabe heller, leitfähiger Nassbettklebstoff.
- Zur Klebung von leitfähigen PVC- oder Textilbelägen (u.A. Nadelvlies).
- Zur Verlegung auf normgerechten, vollflächig gespachtelten, saugfähigen Untergründen, die mit 041 Europrimer EC grundiert sind und/oder mit 801 Eurostrip EC - Netz ausgestattet sind.
- Elektrischer Ableitwiderstand < 3.10^5 Ω, gemessen gemäß EN 13 415.
- Schnell anziehend und mit hoher Endfestigkeit.
- Das Produkt ist auf Fußbodenheizung einsetzbar.
- Für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12529 geeignet.
- Shampooniergeeignet nach RAL 991 A2.
- Für die Anwendung im Innenbereich.
- Sehr emissionsarmer Verlegewerkstoff zertifiziert nach EMICODE EC 1 Plus.
- Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt Grundsätzen.

TECHNISCHE DATEN

Verbrauch	250 - 400 g/m², abhängig vom Untergrund und der Rückenausstattung des Bodenbelages.
Abbindezeit	24 Stunden.*
Frostbeständigkeit	Nein.
Besondere Eigenschaft	Leitfähig.
Dichte	1,23 g/cm³

ANWENDUNG

Zur Klebung von

- leitfähigen PVC-Bodenbelägen,
- leitfähigen Textilbelägen (u.A. Nadelvlies).

VERARBEITUNG

Lagerung	Kühl und trocken, gut verschlossen bei Normaltemperatur (5 - 30) °C
Werkzeuge	Zahnleiste S1/S2 (TKB). Abhängig vom Bodenbelag.

Forbo Eurocol Deutschland GmbH | August-Röbling-Straße 2 | DE - 99091 Erfurt | PF 80 02 53 | Telefon: +49 361 730 41 0 | info.eurocol.de@forbo.com
Forbo Eurocol Nederland B.V. | Industrieweg 1-2 | Postbus 130 | 1520 AC Wormerveer | Tel: +31 (0)75 627 16 00 | info.eurocol@forbo.com

Eurocol is part of the Forbo Group

Einlegezeit	Ca. 20 Minuten
Ablüftezeit/Wartezeit	Ca. 5 - 20 Minuten. *
Haltbarkeit	Ca. 15 Monate, originalverpackt. Anbruch dicht verschließen und alsbald aufbrauchen.
Reiniger	Wasser.
Hinweise	Technische Information und Sicherheitsdatenblätter mitverwendeter Verlegewerkstoffe und Beläge sind zu beachten! Beläge vor der Verlegung in den Räumen klimatisieren lassen. Die Beläge müssen entspannt sein und planeben ausliegen. Während der Abbindephase sind der direkte Einfluss von Wärme/Sonneneinstrahlung sowie dynamische und Punktbelastungen zu vermeiden. Verschweißen der Beläge frühestens am nächsten Tag vornehmen. Zur weitestgehenden Minimierung von Resteindrücken sind elastische Bodenbeläge grundsätzlich ins nasse Klebstoffbett einzulegen und sofort gut anzureiben, um die Klebstoffriefe vollständig zu zerdrücken. Beim Überschreiten der Einlegezeit, in der die Klebstoffriefe noch vollständig zerdrückt werden kann, verbleiben stehende Riefen, die sich bei dünnen Belägen auf der Oberseite markieren können, bzw. bei Punktlasten verquetscht werden. Dieses führt zu sichtbaren Deformationen im Bodenbelagsaufbau. Hinsichtlich solcher Anmerkungen werden jegliche Ansprüche daraus ausgeschlossen. Der Arbeitsfortschritt ist so einzurichten, dass eine Ablüftzeit, bei der eine Nassbenetzung der Belagsrückseite gewährleistet wird, nicht überschritten wird. Bei textilen Belägen ist auf die Formbeständigkeit bei Feuchtigkeitseinwirkung (Schrumpfen) zu achten. Bei der Klebung von füllstofffreien Textilbelägen ist eine Ablüftzeit von ca. 20 Minuten einzuhalten, um ein „Wegschlagen" des noch nassen Klebstoffes in den Belagsrücken zu vermeiden. Die Messung der elektrischen Leitfähigkeit wird nach dem endgültigen Abbinden durchgeführt. EMICODE, weitere Informationen unter www.emicode.com. Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

** Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die angesichts der großen Unterschiede in den klimatologischen Bedingungen, der Unterbodenzusammensetzung und der Schichtdicke nur Richtwerte sind.*

Untergrund:

- Der Untergrund muss druck- und zugfest, dauertrocken, riss- und staubfrei, eben, frei von haftungsmindernden Schichten sein.
- Haftungsmindernde Schichten, alte Werkstoffreste sind gemäß den Vorgaben der DIN 18365 durch geeignete mechanische Massnahmen zu entfernen.
- Zum Spachteln des Untergrundes sind empfohlene Eurocol Spachtelmassen/ Grundierungen zu verwenden.
- Zur Herstellung eines querleitfähigen Ableitsystems ist die jeweilige Verlegeanleitungen der Belaghersteller unbedingt zu beachten.
- Sind keine speziellen Vorgaben gemacht, ist der gespachtelte Boden mit 041 Europrimer EC vollflächig zu grundieren. (Verlegeanweisung der Bodenbelagshersteller beachten!)
- Mit 801 Eurostrip EC werden je 30 m^2 Raumgröße Anschlussfahnen ca. 1 m in den Raum verlaufend auf den getrockneten Vorstrich/ Spachtelmasse geklebt.
- Alternativ kann direkt auf der Spachtelmasse ein Kupferbandnetz aufgebracht werden, welches mittig unter jeder Bahn zu führen ist. Durch eine Querverbindung sind die einzelnen Kupferbänder untereinander zu verbinden. Auf den Vorstrich mit 041 Europrimer EC kann in diesem Falle verzichtet werden.
- Die Erdung erfolgt durch autorisierte Elektrofachbetriebe.
- Einzusetzende Verlegewerkstoffe müssen dem Untergrund und dem Einsatzzweck genügen.

Gebrauchsanweisung:

- Das Produkt vor der Verwendung entsprechend den Verarbeitungsbedingungen temperieren.
- Vor Gebrauch umrühren!
- Klebstoff mit Zahnspachtel je nach Belag vollflächig und gleichmäßig ohne Klebstoffnester auf den Unterboden auftragen. Die Belagsrückseite muss vollflächig mit Klebstoff in Riefenformat benetzt sein. Zahnleisten rechtzeitig austauschen.
- Beläge sind in das noch feuchte Klebstoffbett einzulegen.
- Die notwendige Ablüftezeit ist von der Klebstoffmenge (Zahnleiste), Temperatur, der Luftfeuchtigkeit und der Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig.
  Bei der Fingerprobe muss der Klebstoff Fäden ziehen, darf aber nicht mehr schmieren.
- In Abhängigkeit vom Raumklima und der Saugfähigkeit des Untergrundes den klimatisierten Belag sofort bzw. nach der in den technischen Daten angegebenen Ablüftzeit in das Klebstoffbett einschieben, anreiben und anwalzen. Lufteinschlüsse unter dem Belag sind zu vermeiden bzw. sofort zu beseitigen.
- Kopfenden und nicht planliegende Belagskanten sind grundsätzlich einzuwalken.

  Bei Notwendigkeit Kopfenden, Nähte bzw. anderweitig hohlliegende Bereiche ca. 15 Minuten nach der Verlegung nochmals nachreiben bzw. nachwalzen.

Verarbeitungsbedingungen:

mindestens 15 °C Bodentemperatur,
mindestens 18°C Material- und Raumtemperatur,

Forbo Eurocol Deutschland GmbH | August-Röbling-Straße 2 | DE - 99091 Erfurt | PF 80 02 53 | Telefon: +49 361 730 41 0 | info.eurocol.de@forbo.com
Forbo Eurocol Nederland B.V. | Industrieweg 1-2 | Postbus 130 | 1520 AC Wormerveer | Tel: +31 (0)75 627 16 00 | info.eurocol@forbo.com

Eurocol is part of the Forbo Group

35-75% rel. Luftfeuchtigkeit, empfohlen <65%.

QUALITÄT UND GARANTIE



GESUNDHEIT- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE	D1 Verlegewerkstoffe, lösemittelfrei, Lösemittelgehalt ≤ 0,5%.
LEED	VOC 0 g/l, erfüllt: IEQ Credit 4.1
DGNB	VOC 0 %, Qualitätsstufe: 4
Gefahrenklasse	Keine.
Arbeits- und Umweltschutz	Sicherheitsdatenblatt von Forbo Eurocol Produkten gemäß EU-Richtlinie 91/155. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Abgebundene Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden.
Sicherheitsdatenblatt	Für mehr Informationen beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt, verfügbar auf www.forbo-eurocol.de.
Kontakttelefon für Allergiker	Informationen für Allergiker: +49 361 730410.
Allergie auslösende Stoffe	Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2Hisothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

ARTIKELDATEN

Artikel	Produktname	Verpackung	Versandeinheit
523	Eurostar Tack EC	PE Eimer à 12 kg	44/Palette

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen.
Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche.
Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die sich auf Normbedingungen beziehen und aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.
Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!
Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

BG132810, Version 06, Stand 2019-04-06, ersetzt Ausgabe vom 2013-05-07.

Forbo Eurocol Deutschland GmbH | August-Röbling-Straße 2 | DE - 99091 Erfurt | PF 80 02 53 | Telefon: +49 361 730 41 0 | info.eurocol.de@forbo.com
Forbo Eurocol Nederland B.V. | Industrieweg 1-2 | Postbus 130 | 1520 AC Wormerveer | Tel: +31 (0)75 627 16 00 | info.eurocol@forbo.com

Eurocol is part of the Forbo Group